Information zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Vergabeverfahren „Zutrittskontroll- und Kassensystem bade:haus Norderney – Digitale Wellen für Norderney (DiWeNY)“

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatsbad Norderney GmbH
Am Kurplatz 3
26548 Norderney
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Wilhelm Loth
E-Mail: info@norderney.de

Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

RMPrivacy GmbH
Matthias Rosa
Große Langgasse 1A
55116 Mainz
E-Mail: datenschutz-staatsbad@norderney.de

Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens übermitteln (insbesondere Namen, Kontaktdaten, Angaben zu Qualifikation und Berufserfahrung von Mitarbeitenden, Referenzen, Unterschriften sowie Angaben in Eigenerklärungen), zu folgenden Zwecken:

- Durchführung des Vergabeverfahrens, insbesondere Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge und Angebote sowie Kommunikation mit Bewerbern und Bietern;
- Prüfung von Ausschlussgründen, einschließlich Abfrage beim Wettbewerbsregister nach dem Wettbewerbsregistergesetz;
- Dokumentation des Vergabeverfahrens;
- Abschluss und Durchführung des Vertrags mit dem erfolgreichen Bieter;
- Erfüllung der Nachweis-, Prüf- und Aufbewahrungspflichten gegenüber dem Zuwendungsgeber, da das Vorhaben aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Niedersachsen gefördert wird.

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von

- Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung eines Vertrags),
- Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) in Verbindung mit den Vorschriften des Vergaberechts (Teil 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen und Vergabeverordnung, insbesondere § 8 VgV), dem

Wettbewerbsregistergesetz, den handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten sowie den Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheids der NBank in Verbindung mit den unionsrechtlichen Vorgaben zur EFRE-Förderung,

- soweit die Staatsbad Norderney GmbH bei der Verarbeitung Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnimmt, zusätzlich Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG).

Die Bereitstellung der Daten ist für die Teilnahme am Vergabeverfahren erforderlich. Ohne diese Daten können Teilnahmeanträge und Angebote nicht berücksichtigt und ein Vertrag nicht geschlossen werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet nicht statt.

Empfänger

Ihre Daten werden innerhalb der Staatsbad Norderney GmbH nur den mit dem Vergabeverfahren befassten Personen zugänglich gemacht. Darüber hinaus können Daten übermittelt werden an:

- die vom Auftraggeber mit der Durchführung des Vergabeverfahrens beauftragte Rechtsanwaltskanzlei Bette Westenberger Brink Rechtsanwälte PartGmbB, Mainz;
- den Betreiber der eingesetzten elektronischen Vergabeplattform „DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH, Unter den Linden 24, 10117 Berlin“ als Auftragsverarbeiter
- das Bundeskartellamt als Registerbehörde des Wettbewerbsregisters;
- die Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank) sowie die zur Prüfung berechtigten Stellen des Landes Niedersachsen, des Bundes und der Europäischen Union (insbesondere Rechnungshöfe, Prüfbehörden, Europäische Kommission, Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung);
- im Fall eines Nachprüfungsverfahrens die Vergabekammer, Gerichte und die übrigen Verfahrensbeteiligten im gesetzlich vorgesehenen Umfang;
- die Gesellschafter der Staatsbad Norderney GmbH, soweit dies zur Wahrnehmung ihrer Aufsichts- und Kontrollrechte erforderlich ist.

Eine Übermittlung in Drittländer außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt.

Speicherdauer

Die Vergabedokumentation einschließlich der Teilnahmeanträge und Angebote wird mindestens drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufbewahrt (§ 8 Absatz 4 VgV). Da das Vorhaben gefördert wird, werden die Unterlagen darüber hinaus bis zum Ablauf der im Zuwendungsbescheid festgelegten Aufbewahrungsfrist aufbewahrt (bis ein Jahr nach Ende der fünfjährigen Zweckbindungsfrist), soweit nicht handels- oder steuerrechtliche Vorschriften eine längere Aufbewahrung vorschreiben. Die Daten des erfolgreichen Bieters werden für die Dauer der Vertragsdurchführung und darüber hinaus bis zum Ablauf dieser Fristen gespeichert. Anschließend werden die Daten gelöscht.

Ihre Rechte

Bezüglich der über Sie bei uns gespeicherten Daten haben Sie das Recht auf

- Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Soweit die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO beruht, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung zu widersprechen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben von der Ausübung dieser Rechte unberührt.

In den genannten Fällen richten Sie Ihr Schreiben bitte an die Staatsbad Norderney GmbH, Am Kurplatz 3, 26548 Norderney, oder an die oben genannte Datenschutzbeauftragte bzw. den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht

Nach Artikel 77 DSGVO steht Ihnen jederzeit ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover (Postfach 221, 30002 Hannover)
Telefon: 0511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
www.lfd.niedersachsen.de